

Presseerklärung

European Rivers Network – RheinNetz 11.06.05

In diesem Jahr wird zum ersten Mal der Kunst- und Poesiewettbewerb Flüsse von Bildern – Ströme von Wörtern im Rheineinzugsgebiet vom European Rivers Network durchgeführt. Es beteiligen sich bereits 90 Klassen aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, der Niederlande und der Schweiz an diesem internationalen Projekt, mit dem Ziel den kulturellen und ökologischen Reichtum des Rheins zu entdecken.

1. Das europäische RheinNetz

Die erste Ausgabe von Flüsse von Bildern, Ströme von Wörtern im Rheineinzugsgebiet ist Teil eines größeren INTERREG IIIB Projektes « RheinNetz ». Das RheinNetz Projekt hat eine Dauer von 5 Jahren (2001 und 2006, und wird zu 50% aus dem Regionalförderprogramm der EU finanziert. Initiiert wurde dieses Projekt von dem europäischen Netzwerk Solidarité Eau Europe, welches das Projekt koordiniert und der Hauptverantwortlichkeit der Naturlandstiftung Saar. Insgesamt beteiligen sich 13 europäische Partner aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden und Luxemburg an diesem Projekt.

Das RheinNetz Projekt hat zum Ziel an Hand von konkreten Fallstudien im Rheineinzugsgebiet einen Beitrag zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie zu leisten, insbesondere was die Beteiligung der Bürger an der Wasserwirtschaft und die Erreichung eines guten ökologischen Zustands in den Gewässern betrifft. Nähere Informationen zu diesem Projekt können auf www.rheinnetz.net eingesehen werden.

2. Geschichte des Projektes « Flüsse von Bildern, Ströme von Wörtern »

Das pädagogische Programm besteht seit 1997. An der Elbe wurde von ERN zum ersten Mal ein pädagogisches Projekt durchgeführt, und 1998 an der Loire unter dem jetzigen Titel weiterentwickelt. Bis zum heutigen Tag haben ca. 3000 Jugendliche an dem Wettbewerb mitgemacht und ein Verständnis für die Bedeutung der europäischen Einzugsgebiete entwickelt. In diesem Jahr findet das Projekt zum ersten Mal im Rheineinzugsgebiet statt. Unter der Koordination von ERN beteiligen sich aus Luxemburg Hellef Fir d’Natur, aus Deutschland, Regiowasser e.V., aus den Niederlanden Stichting Reinwater, und aus Frankreich Solidarité Eau Europe als Partner an diesem Projekt.

3. Flüsse von Bildern, Ströme von Wörtern – folgt dem Rhein

Dieses Jahr beteiligen sich 90 Klassen aus dem gesamten Einzugsgebiet an der ersten Rheinausgabe von Flüsse von Bildern, Ströme von Wörtern. Die Kunst soll zum Mittel werden, sich Wissen über den Rhein und seine Nebenflüsse anzueignen und dabei von der Kultur, über die Geographie bis zur Ökologie alle Aspekte zu berücksichtigen. Die Jugendlichen sollen ihren Teil des Flussabschnittes im Laufe des Schuljahres entdecken. Die Ergebnisse dieser

Entdeckungsreise sollen dann entweder in Gestalt eines Bildes (2,50 m x 1,50m) oder als Gedicht zusammengefasst werden.

Jede Klasse soll zudem ihre ökologische Adresse definieren (d.h. der Ort, an dem sich die Klasse im Einzugsgebiet befindet). Dadurch soll den Jugendlichen verdeutlicht werden, dass Teil eines großen Einzugsgebietes sind, und dass ihre Handlungen, Konsequenzen für die anderen Gebiete haben werden. Der Respekt der Natur soll zuerst vor der eigenen Haustür stattfinden. Die Teilnahme am Kunstwettbewerb soll daher auch den Austausch mit anderen fördern, und zur Entdeckungsfahrt der eigenen Umwelt animieren.

Jedes Kunstwerk soll eine individuelle Interpretation des kulturellen und ökologischen Erbes des Rheins darstellen, um das Ende eine Karte des Einzugsgebietes abzubilden

4. Highlights des Programms

Um dieses Jahr der Entdeckung des Rheins abzuschließen werden eine Reihe von festlichen Veranstaltungen entlang des Flusses und seiner Nebenflüsse durchgeführt.

Vom 3. Juni bis zum 2. Juli wird ein Boot von Rotterdam nach Basel den Rhein hinauffahren, um die Kunstwerke an 7 Haltepunkten einzusammeln : Rotterdam, Nijmegen, Köln, Koblenz, Remich, Breisach/Vogelgruen und Basel. Bei jedem Haltepunkt werden die Schulen ein kleines Fest organisiert haben, um ihre Werke der Presse und einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Am 20. Juni werden die Werke den europäischen Wasserdirektoren in Remich (Luxemburg) vorgestellt. Die Jugendlichen werden ihre Projekte, ihre Werke und ihre Ansichten zur Qualität der Gewässer in Europa den an diesem Tag versammelten Direktoren unterbreiten.

Vom 28. Bis zum 30. Juni werden alle Kunstwerke in einer Gesamtausstellung am Hafen von Breisach und auf der gegenüberliegenden französischen Insel Vogelgruen ausgestellt werden. Diese Ausstellung soll der breiten Öffentlichkeit zugänglich sein. Es wird außerdem weitere pädagogische Veranstaltungen auf beiden Seiten des Rheines für die teilnehmenden Klassen, ihre Lehrer und Eltern geben.

Am 29. Juni trifft sich eine internationale Jury in Breisach/Vogelgruen, um die Preisträger des Wettbewerbes zu bestimmen. Die Verkündung der Preise soll die Feierlichkeiten abschließen.



Für mehr Informationen: www.rhinenet.net

Kontakt : Cécile Simonet 0033 (0)4.71.05.57.88

EUROPEAN RIVERS NETWORK (ERN)

8 rue Crozatier – 43000 LE PUY EN VELAY

Tél. 0033(0)4.71.05.57.88 Fax. 0033(0)4.71.02.60.99

Site web : www.rivernet.org / Email : ern@rivernet.org



RhineNet

EUROPEAN WATER PROTECTION